

RE: Beggin // Es schon bei der Begrüßung zu versauen ist... typisch Barty. Sein Mut sinkt und sein Herz überschlägt sich, als Mulcibers Mundwinkel direkt nach unten sinken, kaum das Barty den Mund aufgemacht hat. Am liebsten hätte er sich selbst eine Ohrfeige verpasst. Immer wenn er es geschafft hat in der Gesellschaft der Slytherins einen Schritt voranzukommen, ein winziges bisschen in ihrem Ansehen zu steigen, dann tut er etwas dummes und startet wieder bei Null. Es ist verflucht und doch hat sich Barty längst damit abgefunden. Er wird nie zur Elite der Slytherins gehören, ganz egal wie rein sein Blut auch ist. Das hat ihm sein Vater gehörig versaut. Dabei würde es Barty ja auch schon reichen, wenn er im Ansehen eines Slytherins steigen würde. Nur Mulciber. Mehr würde er gar nicht wollen. Umso wichtiger erscheint dieses Treffen. Und oh - besteht etwa doch noch Hoffnung? Ist es tatsächlich Lob, was da über Mulcibers Lippen kommt?

Bartys Augen werden groß und rund. Er kann echt kaum glauben, dass er sich das nicht nur einbildet und lieber kneift er sich mal vorsichtig in den Unterarm... ja, doch, es ist echt. "D..Danke"

Regulus hätte den Kopf geschüttelt und sich mit der flachen Hand vor die Stirn geschlagen... aber egal! Hey, das hier ist ein immenser Fortschritt und allmählich, spätestens aber bei dem zweiten Lob, schleicht sich ein stolzes glückliches Grinsen auf Bartys Lippen. "Danke!", sagt er nochmal selbstbewusster. "Ich habe eine ganze Weile danach gesucht und die Ausführung studiert, aber ich denke, es nun verstanden zu haben. Es ist eine gute Möglichkeit einander etwas zu schwören, etwas Verbindliches, was dennoch nicht direkt den Tod nach sich zieht.", führt Barty aus. Er kann es nicht ganz verhindern, er muss einfach ausführen, wie viel Mühe er sich gegeben hat, in der Hoffnung nochmal ein Lob abgreifen zu können.

Mulciber gibt sich geheimnisvoll und zieht Barty damit völlig in seinen Bann, falls es dafür nicht sowieso schon zu spät ist. Der Vorschlag zum Schwur klingt jedoch gut und Barty nickt zustimmend. Barty liebt es wie verheissungsvoll Mulciber sich ausdrückt. Es wirkt edel, irgendwie erhaben. Wie sehr wünschte Barty, er selbst sei zu einer solchen Ausstrahlung fähig?

Doch dann geschieht das unerwartete: Mulciber fragt ihn nach seinem Einsatz für den Schwur und Barty blinzelt. Er hatte sich um wirklich alles Gedanken gemacht. Um alles! Aber nicht darum! Schrecklich dumm muss es wirken, wie er jetzt bei der Antwort zögert, so hatte er doch die ganze Nacht Zeit darüber nachzudenken. Er muss eine sinnvolle Antwort finden - jetzt!

"Ich schwöre beim Leben meines Vaters." ...oh man, das kam nun schneller über seine Lippen, als erwartet. Barty zögert, sieht unsicher hoch in Mulcibers Gesicht. "Mir liegt nichts an ihm. Er ist mir genauso ein Dorn im Auge, wie so vielen anderen, doch sollte ich den Schwur brechen, so werde ich ihn zu Fall bringen, auch wenn es meiner geliebten Mutter das Herz bricht und selbst wenn es mein Untergang sein sollte."

...Wie war das? Sie wollten nicht gleich einen unbrechbaren Schwur leisten und nun schwört Barty hier auf den Tod seines Vaters, der für ihn eine lebenslängliche Haftstrafe mit sich ziehen würde? Nicht seine beste Idee und doch geschieht es ohne zu zögern.

Andächtig tritt er an Mulciber heran, hält diesem seine Hand hin mit der Handfläche nach oben, sodass er den Schwur besiegeln kann. Bartys Herz klopf schnell und droht ihm aus der Brust zu springen.

"Und du? Was wirst du dafür hergeben?", fragt er leise, fast könnte man meinen ehrfürchtig und völlig gefangen in diesem magischen Moment. Oder sind es eher Mulcibers dunkle Augen, die ihn so in den Bann ziehen?